

Samenkugeln-Box

ZUBEHÖR FÜR 30-40 KUGELN

Inhalt

Bio-Erde
Lehmpulver
Samenmischung
Anleitung

Was es noch dazu braucht

Schüssel
1,5 dl Wasser

Die beigegefügte Samenmischung ist eine Mischung aus bis zu 40 Arten, darunter Natternkopf, Buschwinden, Goldmohn, roter und blauer Lein, Kornblumen, Klatschmohn, Schmuckkörnchen, Ringelblumen und viele mehr. **Ideal für Bienen und Schmetterlinge.**

Ausbringen der Samenkugeln

Die Samenkugel leicht (max. 1 cm) in den Boden oder in ein mit Erde gefülltes Gefäss drücken. Die trockene Tonkugel schützt den Samen vor Vögeln und Nagern. Regnet es, saugt sich die Kugel mit Wasser voll und quillt. Die Samen beginnen zu keimen und durchbrechen die Kugelwand.

Um die Keimung und das Wachstum zu beschleunigen, sind regelmässige Wassergaben nötig, vor allem bei kleineren Gefässen.



Anleitung

1 Mischen

Erde und Samen in eine Schüssel geben. Sehr gut mischen, damit die Samen gut verteilt sind. Das Lehm-pulver dazugeben, nochmals gut durchmischen.

2 Teig kneten

Das Wasser dazugeben. Die Masse mit den Händen vermischen und kneten, bis ein «Teig» entsteht, der gut formbar ist. Ist der Teig noch zu trocken und hält nicht zusammen, nach und nach ganz wenig Wasser hinzufügen.

3 Samenkugeln formen

Aus diesem Teig nun zwischen den Handflächen etwa baumnussgrosse Kugeln rollen. Die Menge ergibt ca. 30–40 Samenkugeln.

4 Trocknen

Die fertigen Samenkugeln an der Sonne oder in der Nähe einer Heizung etwa 2 Tage lang trocknen. Das geht am besten auf einem Zeitungspapier oder in einer flachen Kartonschachtel. Die Samenkugeln sollten möglichst schnell trocknen, damit die enthaltenen Samen nicht schon verfrüht keimen.

Schön verpackt ergeben die Samenkugeln ein tolles Geschenk.

Viel Spass!